

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 247

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeit (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 25. Juni. Die Firma M. Hirt-Müller in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Juli 1901, pag. 1017) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Juni. Die Firma A. Molinari in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 1. Oktober 1889, pag. 755) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Schirmfabrik und als Geschäftslokal: Theaterstrasse 20.

25. Juni. „Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905). In seiner Sitzung vom 23. April 1902 hat der Verwaltungsrat den bisherigen Prokuristen Ernst Rabm zum Subdirektor ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen wird, und ferner an August Leonhard Tobler, von Zürich, in Zürich V, Einzelprokura erteilt.

25. Juni. Die Firma Friedrich Wüthrich in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 573) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

26. Juni. Die Firma A. Hottinger-Baumgartner in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 101 vom 17. März 1900, pag. 407) und damit die Prokura Carl Hottinger-Baumgartner ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Greifensee erloschen.

26. Juni. Die Firma Robert Weber, A la Créole in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 141 vom 7. Mai 1898, pag. 584) verzeigt als Geschäftslokal: Sonnenquai 1 (unterm Hotel Bellevue). Der Inhaber wohnt in Zürich V.

26. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Rorbas daselbst (S. H. A. B. Nr. 251 vom 11. Juli 1901, pag. 4004) hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1902 den § 4, Abs. 2, ihrer Statuten dahin abgeändert, dass jeder Genossenschafter verpflichtet ist, zahltäglich mindestens für Fr. 20 Waren von der Genossenschaft zu beziehen, widrigenfalls er von der Genossenschaft ausgeschlossen werden kann. Infolge Rücktrittes des Gustav Gloor ist Ferdinand Maurer, von Schmiedrue (Aargau), in Rorbas, als Quästor gewählt worden; derselbe führt mit dem Präsidenten Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1902. 24. Juni. Inhaber der Firma J. Heimgartner in Biel ist Johann Heimgartner, von Baselaugst (Baselland), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Spitalstrasse 41.

26. Juni. Inhaber der Firma L^s Eggli-Weibel in Biel ist Louis Eggli alliié Weibel, von Busswyl (Bern), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Zifferblattfabrikation. Geschäftslokal: Dufourstrasse 17.

Bureau de Moutier.

26 juin. La société en nom collectif Manufacture d'horlogerie Bévillard B. Schwarzstein & Goldenthal, à Bévillard (F. o. s. du c. des 31 décembre 1900, n^o 422, page 1692; du 26 septembre 1901, n^o 327, page 1306), est dissoute et la raison sociale éteinte. L'actif et le passif en sont repris par la raison sociale «Manufacture d'horlogerie Bévillard, B. Schwarzstein & R. Kocher».

Boruch Schwarzstein, originaire de Varsovie, négociant en horlogerie, domicilié à Varsovie (Russie), est Rénold Kocher, originaire de La Chaux-de-Fonds et Aegerten, domicilié à Bévillard, ont constitué à Bévillard, sous la raison sociale Manufacture d'horlogerie Bévillard B. Schwarzstein & R. Kocher, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Cette société reprend l'actif et le passif de la société dissoute «Manufacture d'horlogerie B. Schwarzstein & Goldenthal». Bureau: Bévillard, ancienne fabrique «Kocher & C^{ie}».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jacques Maier & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 8. August 1899, pag. 1027) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Jacques Maier & C^{ie}».

25. Juni. Jacques Maier, von Alzey (Hessen), wohnhaft in Basel, und Bernhard Gattmann, von Arnstein (Bayern), wohnhaft in Frankfurt a. M., haben unter der Firma Jacques Maier & C^{ie} in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1902 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Jacques Maier & C^{ie}» übernimmt. Jacques Maier ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Bernhard Gattmann ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken

(Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Passementen und Handel in Damenbesatzartikeln. Geschäftslokal: Stadthausgasse 18 und Marktgrasse 10.

25. Juni. Unter der Firma Genossenschafts-Buchdruckerei Basel bildet sich in der Stadt Basel eine Genossenschaft, welche die Errichtung und den Betrieb eines Buchdruckereigeschäftes bezweckt. Die Statuten sind am 7. Mai 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, durch Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 50 und Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 500. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss; c. durch Tod. In den ersten fünf Jahren seit Gründung der Genossenschaft haben die Mitglieder im Fall des Austrittes aus der Genossenschaft keinen Anspruch auf Rückzahlung der Stammanteile. Nur in ausserordentlichen Fällen kann von dieser Bestimmung Umgang genommen werden. Nach Ablauf von 5 Jahren kann der Austritt eines Genossenschafers bei Einbalung einer dreimonatlichen Kündigung und auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Der austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter hat Anspruch auf Rückzahlung seiner einbezahlten Stammanteile, sowie auf den Zins und einen allfälligen Gewinnanteil für das abgelaufene Geschäftsjahr. Weitergehende Ansprüche haben auch die Rechtsnachfolger eines durch Todesfall ausgeschiedenen Genossenschafers nicht, hingegen sind die direkten Erben befugt, in die Rechte des Verstorbenen einzutreten. Der Ausschluss eines Genossenschafers erfolgt durch die Generalversammlung. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen und einer 10%igen Abschreibung am Inventar resultierenden Betriebsüberschüsse sollen verwendet werden: 1) zur Bildung eines Reservefonds, 2) für Amortisation von Darlehen und Krediten, 3) für Vermehrung des Inventars, 4) für Kapitalabzahlungen, 5) für Vergabungen. Ein allfälliger Ueberschuss ist unter die Genossenschafter gleichmässig zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes und zwar je zu zweien kollektiv. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Moser-Otto, von Arni (Bern); Arnold Däster, von Balzenwil (Aargau); Gustav Eulert-Frey, von Wittenberg (Sachsen), alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Petersberg 29.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 26. Juni. Die am 18. Juni 1902 stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Wyl mit Sitz daselbst und Filiale in Flawil (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 95) hat die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei ausser den im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. Februar 1883, pag. 95; 19. März 1895, pag. 311, und 11. Mai 1896, pag. 540, schon erwähnten Thatsachen nur noch speciell zu erwähnen ist, dass die obligatorischen Publikationsorgane dieser Aktiengesellschaft gegenwärtig sind: die «Neue Zürcher Zeitung», die «Wylser Zeitung», der «Wylser Anzeiger», der «Wylser Bote» und das «Tagblatt der Stadt-St. Gallen». In Bezug auf die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen berechtigten Personen sind keine Modifikationen zu konstatieren.

26. Juni. Folgende zwei Inhaber von Firmen mit Domizil in der Stadt St. Gallen melden als gegenwärtiges Geschäftslokal an:

Jakob Siegfried (S. H. A. B. vom 4. Juni 1892, pag. 519), Singenbergstrasse Nr. 5.

E. Schlupfer-Siegfried (S. H. A. B. Nr. 55 vom 14. Februar 1902, pag. 217), Singenbergstrasse Nr. 5.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 26. Juni. Die Firma Alfred Wyser in Aarau (S. H. A. B. 1901, pag. 4009) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Inhaber der Firma Alfred Wyser in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Otto Alfred Wyser, Sohn, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Seiden- und Baumwollfärberei. Geschäftslokal: Bachstrasse Nr. 1105. Die Firma erteilt Prokura an Carl Hauri-Gränicher, von und in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 26 giugno. Il proprietario della ditta Carlo Genel in Lugano, è Carlo Genel, di Felice, di Dalpe, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Commissioni e Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1902. 26 juin. Le chef de la maison Joséphine Bornand-Meylan, à Ste-Croix, est Joséphine, née Meylan, femme de Ami Bornand, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de la pension d'étrangers «Belles Roches», à Ste-Croix. Joséphine Bornand-Meylan est ici expressément autorisée par son mari Ami Bornand, soussigné, des mêmes lieu et domicile.

Bureau de Lausanne.

26 juin. Il résulte d'un procès-verbal notarié Auguste Cérésolle le 30 mai 1902 que le capital social de la Société immobilière de St Laurent, s'o-

ciété anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 juin 1883, 27 janvier 1897 et 29 novembre 1900), a été augmenté de dix mille Francs par l'émission de quarante actions nouvelles nominatives, souscrites et entièrement libérées. Les actions sont de fr. 250.

Bureau de Rolle.

23 juin. La raison François Grosjean, à Rolle (F. o. s. du c. du 20 septembre 1893, page 1102), est éteinte ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 25 juin. La raison S. Bonfantini, café-brasserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 janvier 1897, page 102), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 juin. La maison Forobert-Charmy, ayant le sous-titre de «Union des Négociants», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1896, page 1004), donne, dès le 24 juin 1902, procuration au fils du titulaire, Louis Forobert, d'origine française, domicilié à Genève.

25 juin. La société en nom collectif P. Doy et F. Cartier, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1893, page 1062, et 6 mai 1902, page 709), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Philippe Doy, survenu le 14 mai 1902.

L'associé survivant, François-Victor Cartier, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jean-Adolphe Jörin, de Bâle, domicilié à Genève (jusqu'ici fondé de procuration de la société radiée) ont constitué à Genève, sous la raison sociale Cartier et Jörin, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1902, et reprend dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la société «P. Doy et F. Cartier» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Droguerie pharmaceutique et produits chimiques. Locaux: 12, Rue du Marché. La société renouvelle à Joseph Huber, d'origine argovienne, domicilié à Genève, la procuration qui lui avait été conférée par l'ancienne société.

25 juin. La société en nom collectif Aubert & Meylan, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1889, page 49, et 17 janvier 1902, page 74), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1902, par la retraite de l'associé Henri-Louis Aubert.

La maison continue dès la susdite date, sous la même forme, et sous la raison sociale Meylan et Co, à Genève, entre les deux associés restants, Francis-Arthur Meylan, et son fils, Emile Meylan, tous deux de Genève, et domiciliés au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Agents de change. Locaux: 64, Rue du Stand.

25 juin. La raison Florentin Ruaz, représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1897, page 1259), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 16 juin 1902.

25 juin. Le chef de la maison D. Perrier, à Genève, commencée en 1898, est Denis-Louis Perrier, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Régie immobilière et remises de commerce. Bureaux: 3, Rue Chaponnière.

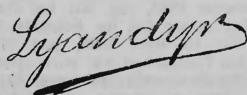
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

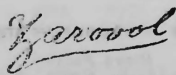
N° 14,766. — 24 juin 1902, 4 h. p.
Segal & Aronson, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

Montres.



N° 14,767. — 24 juin 1902, 4 h. p.
Segal & Aronson, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

Montres.



N° 14,768. — 26 juin 1902, 8 h. a.
E. Grandjean, fabricant,
Genève-Eaux Vives (Suisse).

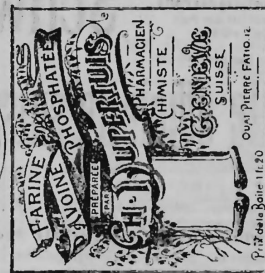
Lessives, savons et articles de blanchisserie.



N° 14,769. — 26 juin 1902, 8 h. a.

C. Dupertuis, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits alimentaires et pharmaceutiques.



N° 14,770. — 26 juin 1902, 8 h. a.

C. Dupertuis, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits alimentaires et pharmaceutiques



Nr. 14,771. — 26. Juni 1902, 8 Uhr a.

Wilh. Anhalt, G. m. b. H., Fabrik,
Kolberg (Deutschland).

Arzneimittel, Verbandstoffe, pharmaceutische Präparate, Wurzeln, Hölzer, Rinden, Blätter, Blüten, Früchte, Samen, Harze, Gummien, Moschus, Ambra, Zibeth, Castoreum, Pflanzenextrakte, Fette, fettsäureätherische Öle, Wachs, Stearin, Palmetin, Paraffin, Farbstoffe, Erden, Metalloxyde, Alkaloide, Säuren, Alkohole, Aether, Glycerin, Kieselerde, Cellulose, Seide und Wolle in gesponnenem Zustand. Duftessenzen, Mittel für die Körper-, Haut- und Kopfpflege, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Seifen in fester, gepulverter und flüssiger Form, auch insbesondere in Form von Tabletten und Pastillen, Fleckenreinigungsmittel in fester, gepulverter und flüssiger Form, Parfümerien und Toilettemittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Putz- und Poliermittel, Wasch-, Bade-, Douche-, Giess-, Schwitz-, orthopädische, heilgymnastische, Frisier-, Manicure- und Pedicure-Geräte und -Apparate, chirurgische Instrumente, Vorrichtungen zum Trocknen von Haaren, Federn, Fasern und Geweben, sowie Teile dieser Geräte, Apparate und Vorrichtungen, Ober- und Unterkleider, Kopf- und Fussbekleidung, Porzellan-, Glas-, Thon- und Metallgefässe und -Flaschen, Cigarren und Spirituosen.

AOK

Nr. 14,772. — 26. Juni 1902, 8 Uhr a.

Wilh. Anhalt, G. m. b. H., Fabrik,
Kolberg (Deutschland).

Chemische Zahnreinigungsmittel, Zahnbürsten, Zahnstocher, Desinfektions-, kosmetische Mittel, Zahn- und Mundpflegemittel.

Kosmodont

N° 14,773. — 26 juin 1902, 10 h. a.

Comptoir central de photographie et projection, Paul S a v i g n y & C^{ie},
Fribourg (Suisse).

Appareils et accessoires pour la photographie.



Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Hotel und Pension Bad Stachelberg Linthal
Kt. Glarus Schweiz. (881)

Altrenommiertes klimatischer Kurort mit Schwefelquelle
in prachtvoller Gebirgsgegend und staubfreier, geschützter Lage, grosser Waldpark, Lawn-Tennis.
Centralpunkt für Gebirgstouren.
Modernster Komfort Grosse Glas- und offene Veranda. Elektrisches Licht.
Durch eleganten Neubau mit 40 hohen, geräumigen Zimmern erweitert.
Inhalationen. — Stärkste alkalische Schwefelquelle. — Hydrotherapie. Massage.
Kurarzt: Dr. Schönemann, Privatdozent. Saison: Mai—Oktober. Direktion: Glarner.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Timbres en étal et en caoutchouc.
Specialité: Poignons pour l'horlogerie.



F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à Berne.
Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1888. (1125)

Schweizerische Bundesbahnen.
Domizilverzeigung.
Gemäss Vorschrift des Art. 12 des Rückkaufgesetzes vom 15. Oktober 1897 verzeigen wir vom 1. Juli 1902 an für alle in unsern Geschäftskreis, sowie in denjenigen der Kreisdirektionen fallenden Rechtsstreitigkeiten Domizil für das Gebiet des Kantons Graubünden bei dem Bahnhofsvorstand in Chur. (1327)
Bern, den 26. Juni 1902.
Für die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen,
Der Präsident:
Weissenbach.

Chemins de fer fédéraux.
Election de domicile.
En conformité de l'article 12 de la loi sur le rachat, du 15 octobre 1897, nous faisons election de domicile, dès le 1^{er} juillet 1902, dans le canton des Grisons, chez le chef de gare de Coire, pour tous les litiges rentrant dans nos attributions et dans celles des Directions d'arrondissement. Berne, le 26 juin 1902.
Pour la direction générale des chemins de fer fédéraux,
Le président:
Weissenbach. (1328)

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.
Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialität für Magenkrankheiten.
Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtung. Eisenquelle. Elektrotherapie. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattenterrassen. (917)
Renommiertester Arzt. Eigene Kesselerei. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telefon. **D^r Stierlin-Hauser, Propr.**

Kurhaus Alvier, Kanton St. Gallen,
1000 M. ü. M.
Am Fusse des Alvier.
1 1/2 Stunde von Station Trübbach. — Neu erbaut. — Eröffnung anfangs Juli. Herrl. aussichtsreicher Lage, nahe Waldungen, John. Ausflüge, vorzügl. Verpfleg. Pensionspreis Fr. 5. Prospekte gratis. (1265) Besitzer: **J. B. Angehrn.**

Kein Besucher des Berner Oberlandes versäume den Reichenbachfall
in Meiringen (Brünigbahnstation) zu besichtigen.
Imposanteste Naturschönheit d. Schweiz.
Jeden Abend elektrische Beleuchtung des Wasserfalles.
Drahtseilbahn
bis zum obersten Fall. (1148)
Beliebtestes Ausflugsziel für Vereine und Schulen.

Kurhaus Palfries (Kt. St. Gallen)
1635 m ü. M.
Schönster Ferienaufenthalt für Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige in aussichtsreicher Lage. Fahrstrasse von Trübbach-Azmoos, Fussweg von Mels aus. (1083)
Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.
Pensionspreis Fr. 3 1/2 bis 4 1/2. Telephone.
Prospekte versendet grat.: **J. Sulser, Gasth. z. Ochsen, Azmoos.**

Brienz am Brienzzer See, Berner Oberland.
Hotel zum weissen Kreuz.
In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzrothorn, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Schöne Tannenwaldpromenaden in unmittelbarer Nähe. Schattiger Garten. Milchkuren. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension im Mai und Juni Fr. 5. Post und Telefon im Hause.
Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.
Familie **E. Hanauer**, Besitzer,
Inhaberin der Dampfschiffrestauration Brienzzer See. (1098)

Schönfels Zugerberg
937 M. ü. Meer.
Luftkurort, altbewährt, Wasserheilstätte.
Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklg., Bäder und elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telefon. Prospekte gratis. (850)
Dr. N. Platter. **A. KUMMER, Besitzer.**

Solothurn-Münster-Bahn.
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 12. Juli 1902. nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Konzertsaal in Solothurn.
Traktanden:
1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Berichterstattung.
3) Passation der letzten Jahresrechnung.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5) Frage der Garantie des Obligationenkapitals durch die interessierten Gemeinden.
6) Verschiedenes.
Der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 1. Juli hinweg auf dem Bureau der Solothurn-Münster-Bahn (Bahnhofstrasse) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Solothurn, den 24. Juni 1902.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
W. Vigier.
Der Aktuar:
O. von Wartburg.

Huttwil-Wolhusen-Bahn.
Kündigung
des
4 1/2 % Obligationen-Anleihens I. Hypothek v. Fr. 500,000 vom 31. Dezember 1894.
Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1902 werden hiemit die Obligationen obigen Anleihens auf 31. Dezember 1902 zur Rückzahlung gekündigt und es hört mit diesem Tage die Verzinsung derselben auf. Den Inhabern dieser Obligationen wird rechtzeitig eine Konversionsofferte zu 4% unterbreitet werden.
Willisau, den 27. Juni 1902.
Für die Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
L. Korner.
Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

WANNER & CO HORGEN

RIEMENFABRIK.



(689)

Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon

Aktien-Einzahlung.

Die Zeichner der im April 1902 emittierten

4000 neuen Aktien à Fr. 500 nom. unserer Gesellschaft

werden hiemit, in Gemässheit der Bestimmungen des Emissionsprospektes, eingeladen, die **erste Einzahlung von Fr. 250 per Aktie am 30. Juni 1902** zu leisten, und zwar:

- In Zürich bei der **Schweiz. Kreditanstalt.**
- » » **Eidgenössischen Bank A. G.** (1288)
- In Basel beim **Schweiz. Bankverein.**
- bei der **Oberrheinischen Bank.**
- » **Herren von Speyr & Co.**

Die Einzahlung hat bei einer der vorgenannten Stellen unter **gleichzeitiger Rückgabe der bei der Zeichnung erhaltenen Quittungen über das Aufgeld** zu geschehen, wogegen die über 50% des Nominalbetrages quittierten, auf den Inhaber lautenden Aktientitel verabfolgt werden.

Auf Einzahlungen, welche **nach dem 30. Juni a. c.** erfolgen, werden Verzugszinsen zu 6% p. a. vom Verfalltermin bis zum Zahlungstage in Anrechnung gebracht.

Oerlikon, den 21. Juni 1902.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **P. E. Huber.** Die Direktion: **Dr. F. Wegmann, E. Huber.**

Geschäftsbücher

Kopierbücher

Bücher mit Extralineaturen

liefern ab Lager und fertigen billigst an

Kaiser & Co., Bern,
nur gute Qualität zu vorteilhaftigen Preisen. Bei grösserem Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen. (1076)

Soeben ist erschienen und in der **Schweiz. Lehrmittelanstalt** (M. A. Schmidt), Zürich, Fraumünsterstrasse 14, vorrätig:

Verkehrskarte der Schweiz

mit besonderer Berücksichtigung des Schweiz. Postverkehrs. Massstab 1:200,000, in 4 Blättern, jedes Blatt einzeln gefalzt, Fr. 13, in Atlasform gebunden Fr. 14, aufgezogen als Wandkarte mit Stäben Fr. 18.

Auf Wunsch sende ich dieselbe auch zur Einsicht. (1321)

*Füllfederhalter
aus ersten russischer
Kaiserliche Fabrik
direkt importiert.
Man verlange
Preisliste.
Kaiserliche
Papeterie Bern* (906)



Nouilles lactées Suisses
aliment hors ligne pour familles, bon et bon marché.

C. F. Oederlin, Genève. (2064)

Briefmarken aller Länder
kauft Ernst
Hayn, Naumburg (Saale). (1149)

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft
(804) gegen

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen
Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten

anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung:
Ueber **Fr. 625,000,000.**

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 30. Juni 1902, nachmittags 4 1/2 Uhr,
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, nebst Bilanz pro 1901. Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom 24. Juni an auf unserem Verwaltungsbureau, Stadelhoferplatz, Göthestrasse 20, bezogen werden. (1272)

Zürich, den 18. Juni 1902.

Der Verwaltungsrat.

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal
(Comptoir in Pruntrut)

nimmt in Aufbewahrung für kürzere oder längere Zeit

Gold, Silber u. Kleinodien

sowie

Wertpapiere aller Art

offen oder verschlossen. (895)

Bei offenen Depots besorgt die Bank den

Einzug der Coupons und verlostten Titel
zu den günstigsten Bedingungen.

Sie besorgt den

An- und Verkauf von Anlagepapieren.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.